

Vom Weinberg zum Sternenpark – Die Reise eines Astronomie-Enthusiasten

Was? Sie kennen die Sternwarte in Oberöwisheim noch nicht? Hier lesen Sie, warum sich ein Besuch immer lohnt!



Im idyllischen Örtchen Oberöwisheim, einem Stadtteil von Kraichtal, steht eine Sternwarte, die nicht nur mit ihren astronomischen Modellen begeistert, sondern auch mit der Geschichte ihres Gründers – Roland Zimmermann. Ein Mann, der vor mehr als zwei Jahrzehnten den Himmel über einem alten Weinberg entdeckte und seitdem sein Leben der Astronomie verschrieben hat.

Ein Funke namens Astronomie

1996 machte Roland Zimmermann eine scheinbar unscheinbare Entdeckung, die sein Leben von nun an verändern sollte. Während er auf seinem alten Weinberg in Oberöwisheim aufräumte, stieg sein Blick empor und er sah den Himmel auf eine Art und Weise, die ihn nicht wieder losließ. Ein Jahr später wurde aus dieser Faszination eine Leidenschaft. Ein kleines Fernglas wurde zu einem größeren, dann zu einem Teleskop, und bald fand er sich in einer Spirale aus Forscherdrang und Neugier wieder. Zwischen Büchern, PC-Programmen und endlosen Nächten des Sterneguckens entwickelte sich Roland zu einem echten Kenner der Himmelsmechanik.

Vom Beobachter zum Lehrer

Rolands Leidenschaft war ansteckend. Wenn er mit seinen Teleskopen am Weinberg stand, besuchten ihn immer mehr Menschen und ließen sich von der Magie des Universums anstecken – und von der kostenlosen Möglichkeit, es durch seine Teleskope zu betrachten. Doch mit den Beobachtungen kamen auch Fragen. Die Komplexität des Universums mit Worten allein zu erklären, war eine Herausforderung. Roland erkannte den Bedarf an greifbaren, visuellen Hilfsmitteln und begann, astronomische Modelle zu bauen, um die Wunder des Universums besser darstellen zu können.

Der Astronomiepark: Ein Universum zum Anfassen

Was ursprünglich nicht geplant war, wuchs zu einem beeindruckenden 4.000 qm großen Astronomiepark heran, gefüllt mit einzigartigen Modellen, die es nirgendwo sonst zu sehen gibt. Ob es die Galaxienwiese mit ihrer Darstellung unserer Milchstraße ist, das mechanischen Planetarium, das den Sternenhimmel mit all seinen Sternbildern zeigt, oder der AstroGarten, der das Sonnensystem in einem 30 Meter großen Modell darstellt – Roland hat es geschafft, die Unendlichkeit des Universums greifbar zu machen.



Der Park ist auch ideal für Familien und bietet auch tagsüber viel Überraschendes. Kinder können durch das Gelände streifen und mit dem Astro-Quiz ihr Wissen testen. Die Galaxienwiese zeigt die Struktur unserer Milchstraße, während der Planetenweg im Maßstab von 1:10 Milliarden die gigantischen Entfernungen im Sonnensystem darstellt.

Ein Mann mit einer Mission

Roland Zimmermann ist nicht nur ein begeisterter Astronom, sondern auch ein begnadeter Handwerker und Erzieher. Sein Motto „Es gibt fast nichts, was man nicht kann, man muss nur wollen“ spiegelt seine unermüdliche Arbeit und Leidenschaft wider. Er ist ein Beispiel dafür, wie ein Funke, einmal entzündet, zu einem Feuerwerk aus Kreativität und Entschlossenheit werden kann.

Anerkennend sagen wir, dass der Astronomiepark in Kraichtal nicht nur ein Ort der Bildung und Faszination ist, sondern auch das Lebenswerk eines Mannes, der einmal den Himmel sah und beschloss, ihn zu uns auf die Lösserde des Kraichgau zu bringen. Danke für deine Leidenschaft, lieber Roland!